Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 26

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 26

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XV. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. September 1899.

Wochenspruch: Was unerreichbar ist, das rührt uns nicht;
Doch was erreichbar, sei uns gold'ne Pflicht.

Verbandswesen.

Der Schlossermeister-Verein Luzern gibt durch Inserate in dortigen Blättern seiner Kundschaft bekannt, daß die Eisenpreise seit Jahresfrist um 40% gestiegen sind und daher auch die Preise der Schlosserarbeiten entsprechend erhöht werden müssen. — Damit ist nicht gesagt, daß die Arbeiten 40% teurer werden, denn der Arbeitslohn ist so ziemlich der gleiche geblieben.

Gewerbevereine. In Pratteln hat sich ein Gewerbeverein **Pratteln-Schweizerhalle-Augst** gebildet. Der Verein zählt bereits 50 Mitglieder und bezweckt die Hebung des Gewerbes durch Besprechung gewerblicher Fragen und Gründung einer gewerblichen Zeichnungsschule, welch letztere die Heranbildung tüchtiger junger Handwerker sich zum Ziele setzt.

Verschiedenes.

Gewerbliches Bildungswesen. Beginn der Wintersemester: Am 3. Oktober beim Westschweizerischen Technikum in Biel. Aufnahmsprüfungen am 2. Oktober. Anmeldungen bei der Direktion.

Am 17. Oktober beim Kantonalen Technikum in Burgdorf. Anmeldung bei der Direktion.

Am 3. Oktober beim Kantonalen Technikum in Winterthur. Anmeldungen bis 25. September bei der Direktion.

Am 3. Oktober bei der Ecole des Arts et Métiers in Freiburg. Technikum und Gewerbefachschule mit Werkstätten.) Aufnahmsexamen am 2. Oktober. Anmeldungen bei der Direktion.

Neue Kunst- und Gewerbeschule Bern. Die Kommission hat sich letzte Woche konstituiert. Zum Präsidenten wählte sie Prof. Auer; zum Vicepräsidenten Eisenhändler Christen; zum Kassier Lehrer Jakob; zum Inspektor der Kunstabteilung Architekt Davinet und zu demjenigen der gewerblichen Abteilung Schuldirektor Weingart.

Technikum des Kantons Waadt. Der Große Rat hat in seiner letzten Sitzung die Gesetzesvorlage betreffend Errichtung eines kantonalen Technikums angenommen.

Infolge einer gemachten Anregung wird der Staatsrat die Frage prüfen, ob nicht diejenigen Lehrlinge, welche er auf seine Kosten ein Handwerk erlernen läßt, ganz oder teilweise in der deutschen Schweiz unterzubringen seien.

Bernische Handwerker- und Kunstgewerbeschule. An die durch Verschmelzung der bisherigen Handwerkerschule mit der bernischen Kunstschule neu geschaffene „Bernische Handwerker- und Kunstgewerbeschule" ist letzter Tage durch die Aufsichtsbehörde als kunstgewerbliche Lehrkraft gewählt worden: Herr Ferdinand Huttenlocher, bisher Lehrer für Kunstgewerbe und Modellieren am Bieler Technikum.